

Bericht

Bericht auf der 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss der Student*innenschaften

Titel: AS

1 Der AS hat sich in der letzten Legislatur zunächst mit seinen alltäglichen
2 Aufgaben beschäftigt. Wir haben also über die Anträge diskutiert und abgestimmt,
3 welche uns von der letzten Mitgliederversammlung zugewiesen wurden, haben
4 Delegationen zu verschiedenen Treffen entsendet sowie Bewerber*innen in
5 Ausschüsse gewählt. Auch die Mitgliederentwicklung sowie Personal und Finanzen
6 waren ein großes Thema. Inhaltlich haben wir uns vor allem mit dem Thema
7 Antirassismus im Verband beschäftigt, was in unserem Antrag auf die Gründung
8 eines neuen Arbeitskreises mündete.

9 Wir haben dieses Semester mit fünf Sitzungen recht häufig getagt, und zwar in
10 Essen, Tübingen, Hannover, Magdeburg und Lüneburg. Wir waren immer
11 beschlussfähig, und in der Regel mit ungefähr 6-7 Strukturen anwesend. Zwischen
12 den Sitzungen haben wir Telefonkonferenzen zur Sitzungsvorbereitung, aber zum
13 Teil auch zur inhaltlichen Arbeit gehabt.

14 Anträge

15 Von der Mitgliederversammlung wurden uns folgende Anträge zur Bearbeitung
16 übergeben, welche hier mit dem jeweiligen Ergebnis aufgelistet sind. Bei der
17 Bearbeitung der Anträge standen wir nach Möglichkeit mit den Antragsteller*innen
18 in Kontakt.

19 ++61-7-I-11 fzs for future – studentische Perspektiven zu Nachhaltiger
20 Entwicklung

21 Mit einer Ergänzung am Anfang und dem Wunsch nach einer redaktionellen Korrektur
22 wurde der Antrag angenommen.

23 ++61-7-I-19 Aufruf: Mitmachen bei der Kampagne ‚Bildung ist anders‘!

24 Der Antrag wurde angenommen.

25 ++61-7-I-26 Qualitätspakt Lehre weiterentwickeln, Lehre stärker wertschätzen
26 Der Antrag wurde mit Änderungen und in Rücksprache mit den Antragsteller*innen
27 angenommen.

28 ++61-7-I-20 Gegen die neuen Polizeigesetze – Hannover
29 Der Antrag wurde angenommen.

30 ++61-7-I-25 Zivilgesellschaftliches Engagement muss gemeinnützig bleiben
31 Der Antrag wurde angenommen.

32 ++61-7-I-13 fzs unterstützt bvmd „faires PJ“
33 Der Antrag wurde mit einer weiteren Änderung zum Datenschutz angenommen.

34 ++61-7-I-24 Vernetzung gegen Rechts – hochschulübergreifend!
35 Der Antrag wurde angenommen und über Einbringungsmöglichkeiten diskutiert.

36 61-7-I-04 Regelstudienzeit ist nicht die Regel
37 Der Gesamtantrag wurde angenommen.

38 61-7-I-12 Abschreckungsmodell Baden-Württemberg
39 Der geänderte Antrag wurde angenommen.

40 61-7-I-15 Keine Zulassungsbeschränkungen für Schwerpunkte
41 Alle Änderungsanträge wurden übernommen und der Antrag angenommen.

42 61-7-I-18 Gegen ECTS-Mindestregelungen bei Erasmus!
43 Der Antrag wurde mit Änderungsantrag übernommen.

44 61-7-I-21 Geheimdienste raus aus den Hochschulen!
45 Der Antrag wurde angenommen.

46 61-7-I-22 Das abgesprungene Rad (und warum man nicht versuchen sollte es
47 unbedingt wieder dran zu montieren)
48 Der Antrag wurde angenommen.

49 Beschlüsse
50 Während der Legislatur hat das Bündnis zu Zivilklauseln in NRW beantragt, dass
51 der fzs sich diesem anschließen sollte. Wir haben uns damit ausgiebig
52 beschäftigt, allerdings sowohl einige der unterzeichnenden Gruppen als auch die
53 anfragende Gruppe als kritisch gesehen. Auch, wenn wir den Inhalt des Aufrufes
54 unterstützen, möchten wir nicht, dass der Verband gemeinsam mit diesen Gruppen
55 genannt wird.

56 Ebenso haben wir beschlossen, einen Antrag zur elektronischen Verschickung der
57 Anträge auszuarbeiten und auf der MV zu stellen.

58 Der AS hat beschlossen, dass sich der fzs dem Aktionsbündnis Wohnen anschließt
59 und dieses mitträgt. Das Aktionsbündnis befindet sich in der Gründungsphase und
60 wird durch mehrere überregionale Organisationen unterstützt.

61 Eine Queere Parade an der odtü Ankara wurde von dem erdogannahen Rektorat
62 untersagt, diese wurde trotzdem durchgeführt und unter Polizeigewalt aufgelöst.
63 Es gab Bestätigung unter anderem von Amnesty. Der AS hat sich solidarisiert.

64 Wahlen

65 Bereits in unserer ersten Sitzung haben wir den Ausschuss Politische Bildung
66 besetzt, welcher auf der letzten Mitgliederversammlung gegründet wurde. Alle
67 Bewerber*innen wurden gewählt: Julia Hamacher, Tobias Eisch, Lydia Walka, Pablo
68 Fuest, Lena Schröder, Leon Grünig, Hannah Zoe Blaurock, Sebastian Zachrau,
69 Amanda Steinmaus und Matthias Konrad.

70 Auch in den Ausschuss Internationales konnten zwei neue Mitglieder gewählt
71 werden: Jan Thul und Larissa Stumpe.

72 Ebenso hat der AS eine Ausschreibung für den Ausschuss Mutterschutz beschlossen
73 und die Stelle anschließend mit den beiden Bewerber*innen Pauline Pöttsch und
74 Philipp Schmid besetzt.

75 Mitgliederentwicklung

76 Auch mit der Mitgliederentwicklung haben wir uns im Rahmen eines Workshops von
77 Kevin und Marcus ausführlich beschäftigt.

78 Antirassismus

79 Inhaltlich haben wir uns sehr viel mit dem Thema Antirassismus im Verband
80 beschäftigt. Dazu haben wir zunächst besprochen, dass wir dazu gerne mit
81 externen Gruppen in Kontakt treten wollen. Auch haben wir lange überlegt, welche
82 Strukturen innerhalb des Verbandes geschaffen werden könnten. Dabei wurde
83 angesprochen, dass Probleme auch in den internen Strukturen der jeweiligen
84 Studierendenschaften liegen, welche dann auch im Verband wiedergespiegelt
85 werden. Anknüpfend daran wurde diskutiert, welche Maßnahmen und Strukturen der
86 Verband selbst zur Verfügung stellen kann, um die Studierendenschaften in ihrer
87 lokalen Arbeit zu unterstützen.

88 Dazu hat der AS beschlossen, den Antrag "Arbeitskreis 'Erkennen und Bekämpfen
89 rassistischer Strukturen'" auf der Mitgliederversammlung in Lüneburg zu stellen.
90 Zusätzlich hat der AS sich dafür eingesetzt, auf der MV einen Zeitslot für ein
91 PoC-Plenum einzuplanen sowie ein Ersttreffen für den AK "Erkennen und Bekämpfen
92 rassistischer Strukturen" einzuberufen.

93 Darüber hinaus haben wir den Zentralrat deutscher Sinti und Roma kontaktiert,
94 mit welchem wir in Zukunft gerne zusammenarbeiten möchten.

95 Internationales

96 BM und ESC

97 Wir haben mit den Bewerber*innen gesprochen und eine Delegation aus fünf
98 Personen für das Board Meeting (BM) in Sofia delegiert. Außerdem haben wir sehr
99 ausführlich über die Mitarbeit Bologna-Prozess in den Working Groups Social
100 Dimension und Teaching and Learning gesprochen. Dabei haben wir auch
101 Schwierigkeiten im Prozess und kritisierenswerte Punkte besprochen und uns

102 überlegt, welche Aspekte wir gerne im Prozess stark machen wollen.
103 Im Zusammenhang mit dem Boardmeeting 2020 hat sich der fzs dagegen
104 ausgesprochen, dass das zweite BM in Ungarn stattfindet und dass der fzs die
105 Suche nach einer anderen ausrichtenden Struktur unterstützt.

106 Sonstiges

107 Der AS war konfrontiert mit dem strukturellen Problem, das Wissenshierarchien
108 und damit verbunden dominantes Redeverhalten darstellen. Für dieses gibt es
109 bisher keinen guten Umgang im Verband. Der AS hat viel Zeit damit verbracht,
110 dieses Thema zu diskutieren und einen praktischen Lösungsweg in solchen Fällen
111 zu finden, doch dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Wir empfehlen daher
112 dem nächsten AS und weiteren Verbandsorgane die weitere konstruktive
113 Auseinandersetzung mit diesem Thema.

114 IT

115 Der AK IT hat ein neues MV-Tool für uns, das viele neue Möglichkeiten bietet. Es
116 ist wesentlich übersichtlicher und ermöglicht es Änderungsanträge direkt im Tool
117 anzuzeigen und gegebenenfalls zu modifizieren. Auch die Verteiler werden neu
118 strukturiert und die Kampagnen-Homepages werden neu aufgesetzt.

119 62. MV - Vorbereitung

120 Wir haben uns lange mit der kommenden MV beschäftigt, sowohl auf Ebene der
121 Organisation als auch einer inhaltlichen Ebene. Unter anderem wurde diskutiert,
122 ob für Mitgliederversammlungen eine feste Antragsfrist eingeführt werden sollte,
123 insbesondere vor dem Hintergrund, Übersichtlichkeit zu schaffen und neuen
124 Strukturen die Einarbeitung in die Anträge zu erleichtern. Als Ergebnis wurde
125 festgesetzt, mit dem AK Satzung, Ordnung und Strukturen zu kooperieren.
126 Der AS hat abgestimmt, dass darauf verzichtet werden soll, die inhaltlichen
127 Anträge postalisch zu verschicken und dass dafür ein gutes Anschreiben erstellt
128 werden soll.

129 Arbeitsgruppe "Rahmenbedingungen für Lehr- und Studienqualität" beim 130 Wissenschaftsrat

131 Es gibt eine neue Arbeitsgruppe, die sich mit Studium und Lehre beschäftigt. Aus
132 einem für die Zukunft entwickelten Papier wird dann eine Empfehlung des
133 Wissenschaftsrates für das Hochschulwesen in der BRD abgegeben. Trotz der vom
134 fzs unabhängigen Benennung einer Vorstandsperson möchte sich diese Person mit
135 dem AS und Vorstand über die Themen der AG austauschen und alles rückkoppeln.
136 Der AS hat dazu ein positives Votum gegeben.